

SCHOTT AG · Postfach 2480 · 55014 Mainz

An unsere Kunden

SCHOTT AG

Hattenbergstrasse 10
55122 Mainz
Germany

Telefon: +49 (0)6131/66-0
Telefax: +49 (0)6131/66-2000
www.schott.com

Unser Zeichen: AO-OQ

Telefon: +49 (0)6131/66-2155
Telefax: +49 (0)3641/2888-9054

Datum: 1. März 2017
E-mail: ehs-compliance.ao@schott.com

**RoHS – RICHTLINIE 2011/65/EU DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES
vom 8. Juni 2011 zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro-
und Elektronikgeräten (Neufassung)**

Produkte: Optisches Glas, Filterglas und ZERODUR® von SCHOTT Advanced Optics

Diese Produkte enthalten nach unserer Kenntnis keine Stoffe in Konzentrationen, deren Inverkehrbringen in Produkten entsprechend der geltenden Anforderungen der Richtlinie 2011/65/EU („RoHS“) verboten ist.

Die Glaskeramik ZERODUR® enthält kein Quecksilber, Blei, Cadmium, sechswertiges Chrom, Polybromiertes Biphenyl (PBB) oder Polybromierte Diphenylether (PBDE).

Alle Gläser aus dem aktuellen Lieferprogramm enthalten kein Quecksilber, sechswertiges Chrom, Polybromiertes Biphenyl (PBB), Polybromiertes Diphenylether (PBDE) oder Phthalate (DEHP, BBP, DBP, DIBP – Beschränkung geltend ab 22. Juli 2019, gemäß DELEGIERTE RICHTLINIE (EU) 2015/863).

N- und P-Gläser (Glasname beginnt mit N- und P-) enthalten kein Blei.

Einige optische Gläser enthalten Blei und einige Filtergläser enthalten Blei oder Cadmium um die besonderen optischen Eigenschaften dieser Produkte zu erreichen. Diese Gläser sind konform auf Grund der in RoHS, Anhang III, genannten Ausnahmen:

- **13(a) Blei in Weißglas für optische Anwendungen**
- **13(b) Cadmium und Blei in Filterglas und Glas für Reflexionsstandards**

SCHOTT AG

Chairman of the Supervisory Board: Dr. Dieter Kurz

Board of Management: Dr. Frank Heinrich (Chairman), Hermann Ditz, Dr. Heinz Kaiser, Dr. Jens Schulte

Registered office: Mainz · County Court Mainz · HRB 8555

Gemäß RoHS, Artikel 5, Abschnitt 2 gelten diese Ausnahmen zunächst bis zum 21. Juli 2016. Die EU-Kommission hat einen Ablauf für die Erneuerung von Ausnahmen vorgegeben. SCHOTT Advanced Optics hat gemeinsam mit Industriepartnern und dem Fachverband SPECTARIS rechtzeitig die Erneuerung der Ausnahmen 13(a) und 13(b) beantragt.

Nach unseren Informationen wird die Entscheidung über die Erneuerungen nunmehr bis Mai 2017 erwartet. Die bestehenden Ausnahmen gelten weiter bis die Entscheidung getroffen ist. (Siehe Text der RICHTLINIE 2011/65/EU, Artikel 5, Abschnitt 3, 3. Satz: *„Die bestehende Ausnahme bleibt so lange gültig, bis die Kommission über den Antrag auf Erneuerung entschieden hat.“*)

Es sind uns keine Hinweise auf eine Ablehnung der Anträge auf Erneuerung bekannt.

Verweise auf Texte der Europäischen Kommission:

http://ec.europa.eu/environment/waste/rohs_eee/adaptation_en.htm

http://ec.europa.eu/environment/consultations/rohs13_en.htm

Text der Richtlinie:

<http://eur-lex.europa.eu/legal-content/DE/TXT/PDF/?uri=CELEX:32011L0065&from=EN>

SCHOTT AG

i. V.



Dr. Kristian Eichgrün
Director Quality Management
Advanced Optics

i.V.



Dr. Peter Hartmann
Director Market and Customer Relations
Advanced Optics